

Logbuch

als Richtlinie zum Zweck der Dokumentation der
Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung für die
Psychotherapeut*innen Bayerns vom 01. Januar 2023

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

in der Fassung des Beschlusses des Vorstandes der Psychotherapeutenkammer Bayern
vom 29. November 2022

zuletzt geändert und beschlossen durch den Vorstand der Psychotherapeutenkammer Bayern
am 30. März 2023

Gebietsweiterbildung

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (WBO PT 2023, Stand 01.01.2023)

Angaben zur Person:

Name: _____

Vornamen
(Rufname bitte unterstreichen): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort/ggf. -land: _____

Approbationsdatum: _____

Akademische Grade: _____

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Allgemeine Ausfüllhinweise

Im Logbuch sind die erforderlichen festgelegten Weiterbildungsinhalte (Kompetenzen und Richtzahlen) abgebildet. Das Ausfüllen des Logbuches dient der strukturierten Dokumentation der erbrachten Weiterbildungsleistungen gemäß § 15 Abs. 1 der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeut*innen Bayerns (WBO PT) der Psychotherapeutenkammer Bayern (Kammer) vom 01. Januar 2023.

Die Dokumentation der Weiterbildung im Logbuch ist Bestandteil des Antrags auf Zulassung zur Prüfung. Am Anfang der Weiterbildung sollten Sie sich darüber informieren, welche Inhalte in der gewählten Weiterbildung vermittelt werden. Diese finden Sie in der Weiterbildungsordnung sowie in diesem Logbuch.

Mit Hilfe dieses Logbuches können Sie für sich dokumentieren, welche Kenntnisse und Fertigkeiten bereits vermittelt wurden bzw. einsehen, welche Ihnen noch fehlen.

Bei einem Wechsel der Weiterbildungsstätte sollten Sie bereits im Bewerbungsgespräch klären, ob die Ihnen noch fehlenden Inhalte an dieser Weiterbildungsstätte vermittelt werden.

Vor Ihrem Antrag auf Zulassung zur Prüfung sollten Sie sich über die speziellen Prüfungsanforderungen informieren, die auch in der Weiterbildungsordnung enthalten sind (z.B. Vorlage von ausführlich dokumentierten Behandlungsfällen).

Wichtige Hinweise:








- Das Logbuch ist kontinuierlich während der gesamten Weiterbildungszeit zu führen.
- Alle Logbuchseiten sind mit Namen und Vornamen zu versehen, um eine eindeutige Identifizierung zu gewährleisten.
- Alle Unterschriften müssen identifizierbar und mit dem entsprechenden Stempel der Klinik, Ambulanz oder Praxis versehen sein.
- Bei Bedarf können zusätzliche Seiten ausgedruckt und dem Logbuch beigelegt werden.
- Die von der Kammer zur Weiterbildung befugte Psychotherapeut*in¹ (Weiterbildungsbefugte*) führt mit der Psychotherapeut*in in Weiterbildung (PtW) während und am Ende eines Weiterbildungsabschnittes Zwischengespräche und ein Abschlussgespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Die Gespräche sind im Logbuch zu dokumentieren (siehe Tabelle 5 im Logbuch). Während dieses Gespräches sollten die absolvierten Inhalte besprochen und von den Weiterbildungsbefugten unterschrieben werden (jede Spalte). Diese Bestätigung der Weiterbildungsbefugten hat mindestens einmal jährlich zu erfolgen (§ 15 Abs. 1 Satz 2 WBO PT).
- Die vorgegebenen Richtzahlen sind Mindestzahlen. Im Logbuch sind jährlich die einzelnen persönlich erbrachten Zahlen einzutragen und durch die Weiterbildungsbefugte* zu bestätigen. Bei den Angaben sind die realen Zahlen einzutragen; geschätzte, gerundete oder ein „mehr als“ bzw. zusammenfassende Klammer über die Logbuchseiten mit nur einer Unterschrift sind nicht ausreichend. Dabei hat die Weiterbildungsbefugte* die laut WBO PT geforderten Inhalte, die eine Psychotherapeut*in in Weiterbildung bei ihr* absolviert hat, in der entsprechenden Spalte im Logbuch zu bescheinigen. Die Supervision und Selbsterfahrung ist durch die Supervisor*in bzw. Selbsterfahrungsleiter*in zu bestätigen.
- Das ausgefüllte Logbuch einschließlich der Dokumentation der vorgenannten Gespräche ist bei Kammer zusammen mit den Zeugnissen der Weiterbildungsbefugten, ggf. den weiteren für die jeweilige Weiterbildung in der WBO PT genannten Nachweise und einem Antrag auf Anerkennung der Weiterbildung bzw. auf Zulassung zur Prüfung einzureichen.

¹ Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Beispiel:

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT		
Fachkenntnisse			
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* ² mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	01.09.2024	 Musterfrau	
Berufsrecht und Berufsethik	03.10.2024	 Musterfrau	
rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Mindestens 150 Einheiten Theorie zusätzlich zur Theorie im vertieften Verfahren	20 Einheiten, 30.09.23	Musterfrau 	3
	30 Einheiten, 30.09.24	Musterfrau 	
	40 Einheiten, 30.09.25	Mustermann 	
	40 Einheiten, 30.09.26	Mustermann 	
	30 Einheiten, 30.09.27	Mustermann 	

² Siehe Verzeichnis der Befugten in diesem Logbuch

³ Raum für Notizen der Psychotherapeut*innen in Weiterbildung zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte* zu bestätigen

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 1

Weiterbildungschronologie

Aufstellung der psychotherapeutischen Tätigkeiten im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen in Weiterbildungsstätten seit der Approbation/Berufsausübungs-
 erlaubnis nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG), die für die Anerkennung der angestrebten Weiterbildung relevant sind, in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	Zeitraum von... bis... (Unterbrechungen gem. § 9 Abs. 5 WBO PT ver- merken)	Vollzeit/ Teilzeit in Prozent	Weiterbildungsstätte sowie Tätigkeitsbereich ⁴ (z.B. Suchtabteilung, psychiatrische Institutsambulanz, Weiterbildungs- ambulanz,-praxis) Ort, Name	Versorgungsbereich (ambulant, stationär, institutionell) ggf. Psychotherapieverfahren	Bestätigung der Richtigkeit durch Weiterbildungsbefugte* (Name, Datum, Unterschrift, Stempel)
1					
2					
3					
4					

⁴ Für jeden Tätigkeitsbereich eine separate Zeile ausfüllen

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

5					
6					
7					
8					
9					
10					

(Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeiten durch ein Beiblatt.)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 2

Gebietsübergreifende Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
<i>Vertiefte Fachkenntnisse</i>	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Berufsrecht und Berufsethik, rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen	
Berücksichtigung menschlicher Diversität in der Psychotherapie in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte	
Einbezug von Bezugspersonen, Angehörigen und Lebenswelten sowie Dynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	
Teilhabeorientierte Diagnostik und Therapie von Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Funktionseinschränkungen	
Telematikinfrastruktur und weitere elektronische Datenverarbeitungssysteme und Anwendungen einschließlich datenschutzrechtlicher und berufsethischer Aspekte	
Kenntnisse über den Einsatz von digitalen Gesundheitsanwendungen	
Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung berufs- und sozialrechtlicher Vorgaben	
Besondere Anforderungen der Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter	
Kindesmisshandlung, -missbrauch und/oder -vernachlässigung erkennen, feststellen und beenden	
Erkennen von und Umgang mit Gewalt unter Erwachsenen, insbesondere häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Anforderungen übergreifender psychosozialer Versorgungssysteme wie z. B. Frühe Hilfen, Rentenversicherung	
Wissen um die Auswirkungen des Klimawandels auf die soziale und gesundheitliche Situation, insbesondere auf die psychische Gesundheit	
Vertiefte Kenntnisse über Planung und Durchführung sowie Beurteilung wissenschaftlicher Studien zu Grundlagen psychischer Störungen, zur Evaluation, zur Anwendung psychotherapeutischer Interventionen sowie zur Versorgungsforschung und zur Integration der Befunde in die psychotherapeutische Praxis	
Anerkannte Psychotherapieverfahren und Methoden	s. Logbucheintragungen zu Abschnitt C der WBO PT
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Umsetzung rechtlicher und ethischer Anforderungen im therapeutischen Handeln, z. B. Prinzipien der Abstinenz, (An-) Erkennen therapeutischer Grenzen und reflektierter Umgang mit konflikthaften ethischen Situationen in der therapeutischen Beziehung	
Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz in Diagnostik und Behandlung	
Nutzung der psychotherapeutischen Haltung und Empathiefähigkeit im psychotherapeutischen Behandlungsprozess	
Aufbau und Gestaltung einer therapeutischen Beziehung in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte	
Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Anwendung der Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	
Multiprofessionelle Zusammenarbeit einschließlich Leitungs-, Vertretungs- oder Koordinationsaufgaben	
Diagnostik und Behandlung klimawandelbezogener psychischer Belastungen	
Psychotherapeutische Gutachtenerstellung	
Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken	
In den Gebieten Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Psychotherapie für Erwachsene: Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren	s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 3

Gebietsspezifische Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
<i>Vertiefte Fachkenntnisse</i>	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Spezielle rechtliche und berufsethische Aspekte der Berufsausübung im Gebiet	
Kenntnisse der Hilfe- und Versorgungssysteme im Gebiet	
Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie, Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen psychischer und psychosomatischer Erkrankungen sowie Wechselwirkungen zwischen psychischen Erkrankungen und kognitiven, sozialen und physischen Beeinträchtigungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen im Transitionsalter	
Gängige Klassifikationssysteme psychischer Erkrankungen (z. B. ICD/MAS, DSM, Zero to Three; ICF) in der Anwendung	
Differenzialdiagnostik psychischer Erkrankungen in allen Altersgruppen – vom Säuglingsalter bis zum jungen Erwachsenenalter/Transitionsalter – einschließlich psychotischer und Suchterkrankungen sowie Teilleistungsstörungen	
Erwerb von Kenntnissen über somatische Ursachen im Zusammenhang mit psychischen Symptomen	
Indikationen für Psychotherapie und differenzielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings (Einzel-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

<p>Indikationen für Ergotherapie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Logopädie, Bewegungstherapie, Kreativtherapien und Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, medizinische Reha und andere medizinische Leistungen sowie psychosoziale Hilfen, Verordnung und Veranlassung einer Krankenhauseinweisung</p>	
<p>Wirkungen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmakotherapie, auch unter Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz</p>	
<p>Spezielle Versorgungsformen und aufsuchende Behandlung, z. B. Home Treatment, Akutbehandlung im häuslichen Umfeld, Interventionen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Schule</p>	
<p>Krisenintervention, Rückfall- und Suizidprophylaxe, Erhaltungstherapie sowie Erwerb von Kenntnissen über Nebenwirkungen und unerwünschte Effekte der Psychotherapie</p>	
<p>Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung sowie Prävention und Versorgung bei Risikogruppen wie Kindern psychisch kranker Eltern</p>	
<p>Vertiefte Kenntnisse zum Einsatz altersspezifischer digitaler Anwendungen</p>	
<p>Fachspezifische Möglichkeiten zur Unterstützung von Maßnahmen zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen</p>	
<p>Durchführung wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, -methoden und -techniken</p>	
<p>Kenntnisse in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren</p>	<p>s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT</p>

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Richtzahlen	Erfüllte Richtzahl bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel	5
Mindestens 500 Theorie, davon mindestens 350 Einheiten zum vertieften Psychotherapieverfahren (AP, ST, TP, VT), davon mind. 48 Einheiten zur Gruppenpsychotherapie	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	
	___ verfahrensunabhängig ___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie ___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie	

⁵ Raum für Notizen der PtW zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte* zu bestätigen

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt ⁶ durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Anamnese einschließlich Fremdanamnese, Befunderhebung und Erstellung des psychopathologischen Befunds, Diagnosestellung und Aufklärung unter Einbindung der Bezugspersonen. Dokumentation und Kodierung unter Einbeziehung familiärer, psychosozialer, entwicklungspsychopathologischer und altersspezifischer Aspekte und Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte in der ambulanten und stationären Versorgung	
Beurteilung krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie fehlender Beschulbarkeit	
Feststellen des Erfordernisses einer Abklärung somatomedizinischer Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der psychischen Symptomatik stehen könnten, und Veranlassung von Konsilen	
Diagnostik und Behandlung bei Selbst- und Fremdgefährdung	
Indikationsstellung und Erstellen eines Therapieplans einschließlich der Abklärung, ob und welche Spezialtherapien oder anderen Hilfen erforderlich sind (spezialtherapeutische Leistungen, Heilmittel, Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, Jugendhilfe), deren Verordnung bzw. Veranlassung und Anpassung im Verlauf einschließlich Krankenseinweisung bzw. Verordnung medizinischer Rehabilitation	

⁶ Bitte durch Kreuz kenntlich machen (Richtzahlen folgen später)

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

<p>Einzel- und gruppenpsychotherapeutische Behandlung von psychischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich Suchterkrankungen, Traumafolgestörungen und Psychosen sowie psychischer Ursachen, Begleiterscheinungen und Folgen von körperlichen Erkrankungen, bei denen Psychotherapie indiziert ist, nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p>	<input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen Davon: <input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen <input type="checkbox"/> Psychosen <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen	
	<input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen Davon: <input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen <input type="checkbox"/> Psychosen <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen	
	<input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen Davon: <input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen <input type="checkbox"/> Psychosen <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen	
	<input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen Davon:	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	<input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen <input type="checkbox"/> Psychosen <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen	
Psychotherapeutische Sprech- stunde, Akutbehandlung, Koordi- nierung von Komplexleistungen und die weiteren vertragspsycho- therapeutischen Leistungen		
Notfälle: Diagnostik, Indikation und Krisenintervention mit Einsatz deeskalierender Maßnahmen bei akuten Ausnahme- und Erregungs- zuständen und akuter Eigen- und oder Fremdgefährdung		
Psychotherapeutische Interventio- nen im Zusammenhang mit Unter- bringungen und Zwangsbehand- lungen		
Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern in der Interaktion mit Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen		
Beratung und Behandlung unter Einbezug von Bezugspersonen und Personen und Institutionen in den relevanten Lebenswelten		
Behandlung psychischer Erkrän- kungen bei Menschen mit Behin- derungen und Menschen mit In- telligenzminderung		
Durchführung von Psychotherapie unter Nutzung elektronischer Me- dien (insbesondere Videobehand- lung) sowie Indikationsstellung und Verordnung digitaler Anwen- dungen		
Bewertung von Indikation, Wir- kungen und Nebenwirkungen psychopharmakologischer Medi- kation und ihrer Wechselwirkung mit Psychotherapie		
Anwenden von übenden und sug- gestiven Interventionen, z. B. au- togenem Training, progressiver Muskelrelaxation und Hypnose		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Anwendung supportiver und psychoedukativer Methoden	
Versorgung von Menschen mit komplexem Behandlungsbedarf inklusive des Arbeitens in und mit einem multiprofessionellen Team, auch im Bereich der Planung, Umsetzung und Verantwortung für die berufsgruppen- und sektorenübergreifende Koordination und Kooperation	
Verlaufsuntersuchung, Überwachung der Behandlung unter Berücksichtigung aller Therapien, unerwünschter Nebenwirkungen sowie ggf. Anpassung des Therapieplans	
Rückfall- und Suizidprophylaxe sowie Erhaltungstherapie	
Gefahreneinschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen	
Psychotherapeutische Konsiliar- und/oder Liaisondienste	
Angehörigenarbeit und triadische Arbeit	
Prävention und Früherkennung einschließlich Familienberatung	
Entlassmanagement Nachsorge- und Rehabilitationsplanung inklusive Befunderstellung für Rehabilitationsanträge	
Schnittstellenkompetenz für psychotherapeutische Tätigkeiten in vernetzten Strukturen unterschiedlicher Hilfesysteme, insbesondere mit Beteiligung der Jugendhilfe und einschließlich des Bildungswesens	
Erstellen von Gutachten	
Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken	
Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften	s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren			
Fähigkeit, den personalen Anforderungen an Psychotherapeut*innen zu entsprechen, z. B. durch Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung, inklusive der Bewusstheit für eigene Schwächen und Grenzen			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung			
60 dokumentierte (Erst-)Untersuchungen	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
75 Behandlungsfälle im Einzelkontakt (auch unter Einbeziehung von Bezugspersonen, in Kombination mit Gruppenpsychotherapie oder im Mehrpersonensetting) unter Supervision, davon mindestens 600 Stunden Kurz- und Langzeitbehandlungen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT ⁷)	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		

⁷ Bei verfahrensspezifischen Richtzahlen jeweils angeben AP, ST, TP, VT.

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	___ Behandlungsfälle gesamt, davon ___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___ ___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___		
60 Doppelstunden (DS) (120 Stunden) Gruppenpsychotherapie einschließlich Arbeit mit Bezugspersonen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT), davon 40 Stunden (20 Doppelstunden) unter Supervision	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
	___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision		
80 Einheiten (40 Doppelstunden) Selbsterfahrung in der Gruppe im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT)	___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __		
	___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __		
	___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __		
	___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __		
	___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __		
Maßnahmen zur Prävention und Früherkennung	___ Maßnahmen		
	___ Maßnahmen		
	___ Maßnahmen		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	___ Maßnahmen		
	___ Maßnahmen		
Nachweis der Behandlung der Breite des Krankheitsspektrums, das folgende Patient*innen einschließen muss: Fälle aus dem Säuglings- und Kleinkindalter, der frühen Kindheit, mittleren Kindheit, dem Jugendalter und dem frühen Erwachsenenalter	Mindestens ein Fall aus dem/der <input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter <input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit <input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen <input type="checkbox"/> Erwachs.-alter		
	Mindestens ein Fall aus dem/der <input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter <input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit <input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen <input type="checkbox"/> Erwachs.-alter		
	Mindestens ein Fall aus dem/der <input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter <input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit <input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen <input type="checkbox"/> Erwachs.-alter		
	Mindestens ein Fall aus dem/der <input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter <input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit <input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen <input type="checkbox"/> Erwachs.-alter		
	Mindestens ein Fall aus dem/der <input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter <input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit <input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen <input type="checkbox"/> Erwachs.-alter		
Erstellung von 3 Gutachten	___ Gutachten		
	___ Gutachten		
	___ Gutachten		
	___ Gutachten		
	___ Gutachten		
Davon ambulant mindestens			
Diagnostik und Behandlung, davon mindestens			
30 Behandlungsfälle (im Einzelkontakt auch in Kombination mit Gruppenpsychotherapie oder im Mehrpersonensetting) unter Supervision im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT), davon 20 Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen	___ Behandlungsfälle im Verfahren ___ davon ___ Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen		
	___ Behandlungsfälle im Verfahren ___ davon ___ Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	___ Behandlungsfälle im Verfahren ___ davon ___ Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen		
40 Erstkontakte mit Diagnostik, In- dikationsstellung und Beratung	___ Erstkontakte		
	___ Erstkontakte		
	___ Erstkontakte		
5 Akutbehandlungen	___ Akutbehandlungen		
	___ Akutbehandlungen		
	___ Akutbehandlungen		
Supervision			
eigener Fälle im Verhältnis von in der Regel 1:4 bis 1:8, abhängig vom Kompetenzfortschritt und der Fallkonstellation je Weiterbil- dungsteilnehmer*in mindestens 150 Supervisionseinheiten, davon mindestens 50 Einheiten als Ein- zelsupervision Gruppensupervision mit max. 6 Teilnehmer*innen sind anrechen- bar	___ Einheiten, davon ___ Einhei- ten Einzelsupervision ___ Einheiten Gruppensupervi- sion		
	___ Einheiten, davon ___ Einhei- ten Einzelsupervision ___ Einheiten Gruppensupervi- sion		
	___ Einheiten, davon ___ Einhei- ten Einzelsupervision ___ Einheiten Gruppensupervi- sion		
Davon (teil-)stationär mindestens			
40 dokumentierte Erstuntersu- chungen einschließlich multiaxia- ler Diagnostik	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
	___ Untersuchungen		
40 Behandlungsfälle unter Super- vision, davon 10 Fälle unter Einbe- zug von Bezugspersonen und 20 Einzeltherapien zur Supervision gehören auch Bal- int-Gruppen und interaktionsbe- zogene Fallarbeit	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		
	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		
	___ Fälle unter Supervision davon ___ unter Einbezug von Bezugspersonen ___ Einzeltherapien		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

10 Krisen- und Notfallinterventio- nen	___ Interventionen		
	___ Interventionen		
	___ Interventionen		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 4

Verfahrensspezifische Inhalte der Gebietsweiterbildung in Abschnitt C der WBO PT

4.1 Analytische Psychotherapie Kinder und Jugendliche

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
Vertiefte Fachkenntnisse	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Analytischen Psychotherapie (AP)	
Vertiefte Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen in der Analytischen Psychotherapie	
Psychodynamik und Psychopathologie	
Psychoanalytische Kulturtheorie und Sozialpsychologie	
Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre	
Kenntnisse der körperlich-seelischen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytische/psychodynamische Theorien psychosomatischer Erkrankungen	
Psychoanalytische/psychodynamische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie	
Vertiefte Kenntnisse der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie	
Geschichte der Tiefenpsychologie und Psychoanalyse	
Diagnostik und Therapieplanung	
Vertiefte Kenntnisse der Theorie und Praxis der Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung sowie Behandlungsplanung und Prognose im Verfahren	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Therapieprozess	
Vertiefte Kenntnisse der Beziehungsmuster in den Behandlungsphasen der Analytischen Psychotherapie	
Behandlungsmethoden und -techniken	
Kennen und Bewerten der Verfahren, Methoden, Techniken und Interventionsformen in der AP mit Berücksichtigung der altersgruppenspezifischen und soziokulturellen Parameter	
Vertiefte Kenntnisse alters- und entwicklungspezifischer Behandlungskonzepte und -techniken für alle Altersgruppen vom Säuglingsalter bis zur Adoleszenz im Verfahren	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Vertiefte Kenntnisse der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen	
Vertiefte Kenntnisse analytischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie den analytischen Sonderformen bei der Einzel-, Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Analytischen Psychotherapie	
Psychoanalytisches/psychodynamisches Verstehen	
Diagnostik und Therapieplanung	
Durchführung und Dokumentation von diagnostischen Maßnahmen, Diagnosestellung im Verfahren	
Differenzielle Indikationsstellung und Behandlungsplanung im Verfahren zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Therapieprozess			
Fertigkeit zum Beziehungsaufbau und zur -gestaltung in unterschiedlichen Settings in Abhängigkeit vom Status der Patient*in im Verfahren			
Behandlungsmethoden und -techniken			
Anwendung der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie, Theorie der Technik der Analytischen Psychotherapie			
Psychoanalytische Intervention bei Selbst- und Fremdgefährdung			
Anwendungsformen und spezielle Settings			
Fertigkeit zur Behandlung im Verfahren in spezifischen Anwendungsformen und in speziellen Settings mit anderen Institutionen			
Selbsterfahrung			
Erfahrungsbasiertes Verständnis einer Konzeptualisierung seelischen Geschehens im Verfahren und der Wirksamkeit unbewusster Prozesse			
Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption inklusive berufsethischer Bezüge			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung mindestens			
2 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
1 Behandlung von mindestens 120 Stunden inklusive Bezugsperson	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
1 Behandlung von mindestens 90 Stunden inklusive Bezugsperson	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
Selbsterfahrung mindestens 250 Einheiten, davon mindestens 150 in Einzelselbsterfahrung und mindestens 80 in der Gruppe	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

4.2 Systemische Therapie Kinder und Jugendliche

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
Vertiefte Fachkenntnisse	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Systemischen Therapie	
Vertiefte Kenntnisse der Theorien, Ansätze und historischen Entwicklungen der Systemischen Therapie	
Vertiefte Kenntnisse über Kontextualisierung, strukturell-strategische Ansätze sowie Auftragsorientierung und in der ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit (Mehr-/Transgenerationale Perspektive; Bezogene Individuation, humanistische, strukturell-strategische, systemisch-konstruktivistische und narrative Ansätze, sowie systemisch-dialogische Ansätze)	
Diagnostik und Therapieplanung	
Vertiefte Kenntnisse der Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch und konstruktivistisch basierter Reflexion unter Berücksichtigung der System- und Mehrpersonen-Perspektive	
Zielklärung und Auftragsklärung, Therapieplanung und Prognose in der Systemischen Therapie	
Therapieprozess	
Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der therapeutischen Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung	
Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie (z.B. Routine-Outcome-Monitoring (ROM) oder Systematic Client Feedback (SCF))	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Behandlungsmethoden und -techniken	
Vertiefte Kenntnisse systemischer Gesprächsmethoden und -techniken sowie analoger Behandlungsmethoden und -techniken im Einzel- und Mehrpersonen-setting	
Berücksichtigung der horizontalen (aktuelles soziales Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive (inter- und intrapersonale Aspekte)	
Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Vertiefte Kenntnisse der Anwendung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie unterschiedlicher Patientengruppen auch in der aufsuchenden therapeutischen Arbeit und im Gruppensetting	
Reflexion des Behandlungskontextes und seiner Folgen für die Therapie und Beziehungsgestaltung	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Diagnostik und Therapieplanung	
Anwendung der systemorientierten und individuellen Diagnostik und Indikationsstellung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch basierter (konstruktivistischer) Reflexion	
Durchführung der Ziel- und Auftragsklärung, Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung und Prognose in der Systemischen Therapie	
Therapieprozess	
Umsetzung der Prinzipien der therapeutischen Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung	
Anwendung von Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie sowie Routine-Outcome-Monitoring	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

(z.B. Routine-Outcome-Monitoring (ROM) oder Systematic Client Feedback (SCF))			
Behandlungsmethoden und -techniken			
Anwendung systemischer Gesprächsmethoden und -techniken sowie analoger Behandlungsmethoden und -techniken im Einzel- und Mehrpersonensetting			
Realisierung und Veranschaulichung der horizontalen (aktuelles soziales Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive (unter Berücksichtigung inter- und intrapersonaler Aspekte)			
Anwendungsformen und spezielle Settings			
Durchführung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie mit unterschiedlichen Patientengruppen (auch im Gruppensetting und z. B. in der aufsuchenden therapeutischen Arbeit)			
Flexibler Umgang mit unterschiedlichen Behandlungskontexten und den Folgen für die Therapie- und Beziehungsgestaltung			
Selbsterfahrung			
Reflexion aktueller und vergangener sowie transgenerationaler Beziehungs- und Interaktionsmuster unter Einbeziehung einer ressourcenorientierten Perspektive			
Reflexion der eigenen therapeutischen Identität			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung mindestens			
20 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
5 Behandlungen von mindestens 30 Stunden	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
Selbsterfahrung mindestens 100 Einheiten, davon min- destens 80 in der Gruppe	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

4.3 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie Kinder und Jugendliche

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
Vertiefte Fachkenntnisse	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP)	
Vertiefte Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen in der für die Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	
Psychodynamik und Psychopathologie	
Psychoanalytische bzw. psychodynamische Kulturtheorie und Sozialpsychologie	
Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre	
Kenntnisse der körperlich-seelischen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytische/psychodynamische Theorien psychosomatischer Erkrankungen	
Psychoanalytische/psychodynamische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie	
Geschichte der Tiefenpsychologie und Psychoanalyse	
Vertiefte Kenntnisse der tiefenpsychologischen Veränderungs- und Behandlungstheorie sowie deren Weiterentwicklungen	
Diagnostik und Therapieplanung	
Vertiefte Kenntnisse der Theorie und Praxis der Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung sowie Behandlungsplanung und Prognose im Verfahren	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Therapieprozess	
Vertiefte Kenntnisse der Beziehungsmuster in den Behandlungsphasen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	
Behandlungsmethoden und -techniken	
Vertiefte Kenntnisse über psychodynamische Verfahren	
Theorie der Technik der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie	
Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologisch fundierter Behandlungstechniken	
Kennen und Bewerten der Verfahren, Methoden, Techniken und Interventionsformen in der TP mit Berücksichtigung der altersgruppenspezifischen und soziokulturellen Parameter	
Vertiefte Kenntnisse alters- und entwicklungspezifischer Behandlungskonzepte für alle Altersgruppen vom Säuglingsalter bis zur Adoleszenz im Verfahren	
Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Vertiefte Kenntnisse der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen	
Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie der tiefenpsychologischer Sonderformen bei der Einzel-, Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP)	
Berücksichtigung fundierter Kenntnisse psychodynamisch-tiefenpsychologischer Entwicklungspsychologie und -psychopathologie bei der Konzeptualisierung von	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Psychodynamik und Behandlung der psychischen Erkrankung des*der Patient*in	
Psychodynamisches-tiefenpsychologisches Verstehen	
Diagnostik und Therapieplanung	
Diagnostik einschließlich Erstinterviewdiagnostik durch tiefenpsychologisch fundierte bzw. psychoanalytische Untersuchungen des Kindes bzw. des*der Jugendlichen, Diagnosestellung	
Differenzielle Indikationsstellung und Behandlungsplanung im Verfahren zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes	
Therapieprozess	
Fertigkeit zum Beziehungsaufbau und zur -gestaltung in unterschiedlichen Settings in Abhängigkeit vom Status der Patient*in im Verfahren	
Behandlungsmethoden und -techniken	
Anwendung spezifischer Interventionstechniken der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, inklusive supportiver und psychoedukativer Techniken	
Tiefenpsychologische Intervention bei Selbst- und Fremdgefährdung	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Fertigkeit zur Behandlung im Verfahren in spezifischen Anwendungsformen und in speziellen Settings und in Kombination mit anderen Institutionen	
Selbsterfahrung	
Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption	
Erfahrungsbasiertes Verständnis einer Konzeptualisierung seelischen Geschehens im Verfahren, erfahrungsbasiertes Kennenlernen tiefenpsychologischer Behandlungstechniken, Auseinandersetzung und Förderung einer therapeutischen	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Identität durch Einzel- und Gruppen- selbsterfahrung			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung mindestens			
5 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
6 Behandlungen von mindestens 30 Stun- den und davon mindestens 1 mit mindestens 90 Stunden – bei Indikation inklusive Bezugspersonenstunden	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
Selbsterfahrung mindestens 125 Einheiten, davon min- destens 80 in der Gruppe	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

4.4 Verhaltenstherapie Kinder und Jugendliche

Weiterbildungsinhalte	Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT
Vertiefte Fachkenntnisse	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Grundlagen der Verhaltenstherapie (VT)	
Vertiefte Kenntnisse der für die Verhaltenstherapie relevanten Grundlagentheorien einschließlich ihrer alters- und entwicklungsspezifischen Aspekte	
Diagnostik und Therapieplanung	
Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Diagnostik,	
Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Indikationsstellung, Therapieplanung und Prognose unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs	
Therapieprozess	
Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung und ihrer Evaluation unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs	
Monitoring des Therapieprozesses unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs	
Behandlungsmethoden und -techniken	
Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Behandlungsmethoden und -techniken einschließlich ihrer alters- und entwicklungsspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs	
Vertiefte Kenntnisse zur Bewertung von neuen Methoden und Techniken der Verhaltenstherapie	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können	
Anwendungsformen und spezielle Settings	
Vertiefte Kenntnisse zu verhaltenstherapeutischen Konzepten, Methoden und Indikationen in der Einzeltherapie	
Vertiefte Kenntnisse zu verhaltenstherapeutischen Konzepten, Methoden und Indikationen in der Gruppentherapie	
Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen einschließlich der Berücksichtigung von Schnittstellen zwischen Settings und altersbezogener Übergänge	
Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie bei unterschiedlichen Patientengruppen und spezifischen Zielgruppen	
Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie bei speziellen Versorgungsformen	
Handlungskompetenzen	
Kompetenzen	Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel
Diagnostik und Therapieplanung	
Durchführung verhaltenstherapeutischer Diagnostik und Therapieplanung einschließlich ihrer alters- und entwicklungs-spezifischen Aspekte	
Differentielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings	
Therapieprozess	
Umsetzung der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs Anwendung von Instrumenten zum Monitoring und zur Evaluation der Therapie	

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Behandlungsmethoden und -techniken			
Anwendung verhaltenstherapeutischer Behandlungsmethoden und -techniken einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs			
Anwendungsformen und spezielle Settings			
Fertigkeiten der verhaltenstherapeutischen Einzeltherapie			
Fertigkeiten der verhaltenstherapeutischen Gruppentherapie			
Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen weiteren Settings und bei unterschiedlichen Patientengruppen einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs			
Selbsterfahrung			
Entwicklung persönlicher Fertigkeiten in der Psychotherapie			
Richtzahlen	Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel		
Gesamte Weiterbildung mindestens			
20 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
5 Behandlungen von mindestens 30 Stunden	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
	___ Behandlungen		
Selbsterfahrung	___ Einheiten davon		
	___ Einzelselbsterfahrung		
	___ in der Gruppe		

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

mindestens 100 Einheiten, davon mindestens 80 in der Gruppe	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		
	___ Einheiten davon ___ Einzelselbsterfahrung ___ in der Gruppe		

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 5

Dokumentation der Gespräche gemäß §11 Abs. 5 Satz 1 Nummer 5 i.V.m. § 15 Abs. 1 Satz 3 WBO PT (Zwischen- und Abschlussgespräche)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

Gesprächsinhalt:

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut*in und
Name in Druckschrift/Stempel:

Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung:

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 6

Dokumentation der Supervision

Datum der Supervision	Weiterbildungsstätte (Name und Versorgungsbereich)	Einheiten Einzelsupervision (E) oder Gruppensupervision (G) ggf. Psychotherapieverfahren	Supervisor*in (Name in Druckschrift)	Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Supervisor*in Datum, Unterschrift und Stempel

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der*des Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 7

Dokumentation der Selbsterfahrung

Zeitraum von ...bis...	Weiterbildungsstätte (Name und Versorgungsbe- reich)	Einheiten, Einzelselbsterfah- rung (E) oder Gruppenselbster- fahrung (G) (ggf. Psychotherapieverfahren)	Selbsterfahrungsleiter*in (Name in Druckschrift)	Bestätigung der Richtigkeit der Angaben durch die Selbsterfah- rungsleiter*in Datum, Unterschrift und Stempel

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

 Ort, Datum

 Unterschrift der Psychotherapeut*in in Weiterbildung

Logbuch
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Abschnitt 8

Namen und Kontaktdaten der Weiterbildungsbefugten

Name der Weiterbildungsbefugten	Weiterbildungsstätte	Kontaktdaten der Weiterbildungsbefugten